Ressort: Vermischtes

Terre des Hommes sieht "Voluntourismus" kritisch

Osnabrück, 04.03.2019, 09:57 Uhr

GDN - Das Kinderhilfswerk Terre des Hommes sieht die Verbindung von Urlaub im Ausland und Hilfe in sozialen Einrichtungen "außerordentlich kritisch". Das sagte der Vorstandssprecher des Kinderhilfswerks, Albert Recknagel, der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Der sogenannte "Voluntourismus" ist ein wachsender und profitabler Geschäftsbereich für touristische Anbieter. "In unseren Projekten gibt es für Touristen, die dort helfen und dadurch ihrem Urlaub einen speziellen Kick geben oder Land und Leute genauer kennenlernen wollen, keine Verwendung", sagte Recknagel. Um den Schutz der Kinder zu gewährleisten, schließe seine Organisation die Mitarbeit von unbekannten Fremden in ihren Einrichtungen aus. Auch in Deutschland käme ja niemand auf die Idee, bei einem Waisenheim zu klingeln und zu fragen, ob man hier ein paar Tage mithelfen könne, so Recknagel. Reisenden, die die soziale Realität eines Landes jenseits der Tourismus-Hochburgen kennenlernen möchten, empfahl er, sich bei Institutionen wie Tourism Watch über kultursensiblen und nachhaltigen Tourismus zu informieren. Auch auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB), die am Mittwoch in Berlin beginnt, werden zahlreiche Anbieter von Freiwilligendiensten vertreten sein.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121012/terre-des-hommes-sieht-voluntourismus-kritisch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619